

PROTOKOLL Zur Vorstandssitzung

Am 2. Feb. 2004 im ASVÖ Haus in Eisenstadt
Beginn: 19:00

Anwesende: Zsifkovits, Galavics, Fleischhacker, Unger, Schultz, Bauer, Salamon, Heilinger, Schütz, Fingerhut

Entschuldigt: Eder, Mann, Somogyi

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Berichte: Präsident, Landesspielleiter, Kassier, Referenten
3. Vorstandsangelegenheiten
4. Generalversammlung 2004
5. neue TUWO
6. Budget 2004
7. Allfälliges

Ad 1) Begrüßung durch Zsifkovits. Das Protokoll der letzten Sitzung wird beschlossen.

Ad 2) Zsifkovits berichtet, dass der ÖSB den Mitgliedsbeitrag um ca. 1 € pro gemeldeten Stammspieler erhöhen wird. Dies bedeuten etwa 500 € Mehrkosten für den BSV. Es stellt sich die Frage, ob der BSV diese Mehrkosten an die Vereine weitergeben soll oder nicht. Wenn ja müsste ein entsprechender Antrag an den Landestag gestellt werden.

Die C-Trainerausbildung war ein großer Erfolg. 24 Kandidaten, davon 9 Burgenländer haben die Prüfung mit Erfolg abgelegt.

Bei der vom 3.-8. April in Illmitz stattfindenden U16/18 Staatsmeisterschaft wird die Siegerehrung von Herrn LH Niessl vorgenommen werden. In diesen Rahmen sollen auch die Diplome für die C-Trainer verteilt werden.

Richard Stranz wurde als FM anerkannt. Die Urkunde haben wir aber bis dato noch nicht erhalten.

Die Förderanträge für das 1. Halbjahr 2004 wurde an das Land abgegeben.

Fleischhacker berichtet, dass es im 2. Halbjahr 2003 18 Speierabmeldungen und 43 Anmeldungen gab. Zum Stichtag 1.1.2004 waren 603 Spieler gemeldet.

Dr. Alfred Jirovec hat beim „Wiener Open“ eine MK Norm erreicht.

Die Zahlungsvorschreibungen wurden an die Vereine weitergeleitet.

Heilinger weist darauf hin, dass die Spielberichte oft sehr mangelhaft ausgefüllt sind.

Galavics präsentiert den Abschluss 2003. Einnahmen vom 30.531,63 € stehen Ausgaben von 22.262,45 € gegenüber. Gründe für diesen Überschuss sind, dass die Förderungen höher als budgetiert ausfielen (14.000 € vom Land), und dass die Ausgaben für die C-Trainer Ausbildung (3.500 €) und die Schachuhren erst im Jahre 2004 wirksam werden. Für das Jahr 2004 wird ein Guthaben von 13.650 € übertragen.

Zsifkovits berichtet, dass er vom Kassier des ÖSB angesprochen wurde, ob der BSV bereit ist einen Teil seiner Abgaben schon vorab zu entrichten. Zsifkovits stellt daher den Antrag von den für 2004 zu erwartenden Abgaben von 3.000 € an den ÖSB bereits jetzt (ca. ein Monat vor dem

BURGENLÄNDISCHER SCHACHVERBAND

offiziellen Termin der Vorschreibung) der 1.500 € zu bezahlen. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Bauer berichtet von der Jugend LM. Für die Beschickung der Jugend-Staatsmeisterschaften gibt es neue Richtlinien des ÖSB, dahingehend, dass die Landesverbände in entsprechenden Listen des ÖSB angeführte Spieler zusätzlich entsenden können, wenn dies auch vom jeweiligen Landesverband bezahlt wird. Bauer wirft die Frage auf, dass es zwar im Burgenland ein Kadertraining gibt, dass aber diese Spieler nicht ident sind mit den jeweiligen Landesmeistern. Im konkreten Fall (Buben U18) erhebt sich die Frage, ob der 2.-platzierte bei entsprechender Gelegenheit (Austragung der SM in Illmitz) automatisch qualifiziert ist. Für die Staatsmeisterschaft 2004 wird folgendes entschieden:

U18: Steininger, Pirribauer

U16: Heiny Michael, Pallitsch; Heiny Johannes wird zusätzlich genannt, weil er auf einer entsprechenden List des ÖSB aufscheint.

U14: Benkö; evtl. Gurdet wenn dies möglich ist (Nachrücker in der ÖSB Liste)

In Zukunft soll automatisch der jeweilige LM zur SM entsandt werden. Für mögliche weitere Entsendungen soll der Jugendtrainer entscheidend mitbestimmen.

Salamon berichtet, dass am 17. März das Volksschullandesfinale in Großhöflein und am 22. April der Schulschachhauptbewerb in Mattersburg (7 Anmeldungen) stattfinden wird.

Unger berichtet, dass der Damenvierländerkampf zu Pfingsten in NÖ stattfinden wird.

Ad 3) Zsifkovits schlägt als seinen Nachfolger als Präsident des BSV als Wahlvorschlag des Vorstandes Mag. Manfred Bauer vor, und stellt den Antrag Manfred Bauer als Spitzenschachreferenten in den Vorstand zu kooptieren. Die Vorschläge werden einstimmig angenommen.

Der ehemalige und jetzt pensionierte Sportjournalist der BF Emil Wohlmuth ist jetzt im Sportpool Burgenland aktiv. Zsifkovits stellt den Antrag Herrn Emil Wohlmuth des goldene Ehrenzeichen des BSV zu verleihen. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Zsifkovits stellt den Antrag das Kilometergeld ab 4. Feb. 2004 von 0,15 € auf 0,2 € zu erhöhen. Der Antrag wird mit einer Enthaltung einstimmig angenommen.

Zsifkovits berichtet, dass es in St. Martin einen Tennisklub gibt, der eine Sektion Schach gründen will, die evtl. bei den Mannschaftsmeisterschaften teilnimmt.

Ad 4) Es gibt einen Antrag von Neufeld/Steinbrunn auf Durchführung der Generalversammlung 2004. Der Antrag wird angenommen und als Termin Sonntag 16. Mai um 15:00 festgesetzt.

Die nächste Vorstandssitzung findet am 10. Mai um 19:00 im Haus des ASVÖ in Eisenstadt statt.

Am 27. Feb. um 19:00 ebenfalls im Haus des ASVÖ in Eisenstadt gibt es die Besprechung mit den Landesligavereinen.

Als Tagesordnung für die Generalversammlung wird festgelegt:

1. Begrüßung
2. Berichte (LSL; Kassier; Kassakontrolle)
3. Entlastung Vorstand
4. Bestellung der Wahlkommission

BURGENLÄNDISCHER SCHACHVERBAND

5. Ehrungen
6. Neuwahl.
7. Anträge zum Landestag
8. Allfälliges

Da mit der Wahl eines neuen Präsidenten zu rechnen ist, muss eine Statutenänderung betreffend des Sitzes des Verbandes durchgeführt werden.

Ad 5) Der Besprechungstermin mit den Landesligavereinen (27. Feb.) ist abzuwarten. Dann soll eine ARGE TUWO (Schultz; Fleischhacker, Heilinger, Schütz, Gutdeutsch und Bauer) auch aufgrund von Meinungsumfragen der B-Liga Vereine die Anträge und mögliche andere TUWO Änderungen für die nächste Vorstandssitzung aufbereiten.

Ad 6) Budget 2004: Einnahmen gesamt 28.250 €
davon 10.500 € Verbandsabgaben
10.000 € Förderung Land (Spitzen, Jugend)
4.500 € Förderung Land (Trainer)
Ausgaben gesamt 29.400 €
davon 7.500 € Trainer
6.500 € Jugend
3.000 € ÖSB Abgaben
2.500 € Funktionäre Aufwendungen
2.500 € IM-Turnier
2.000 € Sonstiges (Schachuhren 2003)

Das Budget 2004 wird einstimmig angenommen.

Ad 7) Es gibt einen Antrag von Sieggraben zur Abhaltung einer Landesschnellschachmeisterschaft am 1. Mai in Sieggraben

Der Antrag wird mit 4 Stimmen dafür einer dagegen und 5 Enthaltungen angenommen.

Es wird ein Ausrichter für die Landesmeisterschaft in der letzten Augustwoche gesucht. Vergabe soll spätestens am 10. Mai erfolgen.

Ende 22:40

Michael Schultz, Schriftführer